

1. Record Nr.	UNISA996571863203316
Autore	Krautwald Barbara (RWTH Aachen, Deutschland)
Titolo	Bürgerliche Frauenbilder im 19. Jahrhundert : Die Zeitschrift »Der Bazar« als Verhandlungsforum weiblichen Selbstverständnisses / Barbara Krautwald
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5757-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (385 pages)
Collana	Historische Geschlechterforschung ; 4
Soggetti	Burgertum; Geschlechtergeschichte; Frauenbild; 19. Jahrhundert; Zeitschrift; Bazar; Emanzipation; Geschlecht; Kulturgeschichte; Kultur; Gender Studies; Geschichte des 19. Jahrhunderts; Geschichtswissenschaft; Bourgeoisie; Gender History; Woman; 19th Century; Magazin; Emancipation; Gender; Cultural History; Culture; History of the 19th Century; History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- 1 Vorwort -- Fragestellung, Aufbau der Arbeit, Forschungsstand -- 2 Fragestellung und Aufbau der Arbeit -- 3 Forschungsstand -- Der Bazar als Mode-, Frauen- und Familienzeitschrift -- 4 Grundung und Entwicklung der Zeitschrift -- 4.1 Verlagsgrundung und -entwicklung -- 4.2 Grunder und Eigentumer: Ludwig von Schaeffer-Voit -- 4.3 Modeteil -- 4.4 Belletristischer Teil -- 4.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter -- 4.6 Zusammensetzung und Große der Leserschaft -- 4.7 Einordnung ins Pressepektrum 1855-1900 -- 4.8 Fazit -- Politisch-soziale Voraussetzungen -- 5 Stellung der Frau im Burgertum zwischen 1850 und 1900 -- 5.1 ,&gt; "10FFFF Geschlechtscharakter' als Grundlage sozialer und rechtlicher Ungleichheit -- 5.2 Normerwartungen -- 5.3 Lebensumstände burgerlicher Frauen -- 5.4 Weibliche Schulbildung, Erziehung und Berufstätigkeit -- 5.5 Anfänge und Entwicklung der Frauenbewegung -- Quellenuntersuchung -- 6 Zwischen Gewohnheit und Veränderung: 1854-1865 -- 6.1 Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar -- 6.2 Liebe, Fleiß, Pflicht -- 6.3 Zu viel und zu wenig Bildung -- 6.4 Fruhe Vorschlage für Erwerbstätigkeit --

6.5 Warnung vor der Frauenemanzipation -- 6.6 Zwischenergebnis -- 7  
Frauenfrage und Recht auf Arbeit und Bildung: 1866-1871 -- 7.1  
Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar -- 7.2  
Mitteilungen des Lette-Vereins 1866-1869 -- 7.2.1 Holtzendorffs  
Einführung -- 7.2.2 Arbeitsmöglichkeiten -- 7.2.3 Argumente für den  
Frauenerwerb -- 7.2.4 Henriette Hirschfeld: Muster der ,> -- "10FFFF  
gebildeten Frau' -- 7.2.5 Bildungsziele des Lette-Vereins -- 7.3  
Verwissenschaftlichung und Professionalisierung -- 7.4 Deutsche und  
internationale Frauenbewegung -- 7.5 Modernisierung und Tradition in  
der Kontroverse: Mill und Glagau -- 7.6 Zwischenergebnis.  
8 Bildungsfreiheit und Beruf oder ,deutsche Hausfrau': 1871-1890 --  
8.1 Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar -- 8.2  
Studentinnen und Lehrerinnen -- 8.3 Fortschrittliche Arbeitsformen --  
8.4 Traditionelles Frauenbild -- 8.5 Biologismus als Stütze der  
Tradition -- 8.6 Zwischenergebnis -- 9 Moderne Frauen für eine  
moderne Gesellschaft: 1890-1900 -- 9.1 Kulturgeschichtlicher Rahmen  
und Haupttendenz im Bazar -- 9.2 Neue Berufs- und  
Einkommensperspektiven -- 9.3 Turnen und Sport -- 9.4  
Frauenstudium und Madchengymnasien -- 9.5 Sittlichkeit,  
Kulturauftrag, Mutterlichkeit -- 9.6 Rückblick auf die Frauenbewegung  
-- 9.7 Zwischenergebnis -- Gesamtfazit -- Zusammenfassung --  
Quellen- und Literaturverzeichnis -- Quellen -- Ungedruckte Quellen  
-- Gedruckte Quellen -- Literaturverzeichnis -- Anhänge --  
Personenverzeichnis -- Tabelle -- Abbildungen.

---

#### Sommario/riassunto

»Der Bazar« war zwischen 1854 und 1900 eine der im Bürgertum  
bekanntesten und meistgelesenen Zeitschriften, die neben Themen wie  
Mode und Handarbeiten auch die Rolle der Frau diskutierte. Was ist die  
Natur der Frau? Welche Art der weiblichen Bildung ist angemessen?  
Welche Lebensentwürfe sind neben dem der Ehefrau und Mutter noch  
denkbar? Diese und weitere Fragen werden im »Bazar« über Jahrzehnte  
hinweg verhandelt. Anhand der von konservativ bis liberal reichenden  
Standpunkte untersucht Barbara Krautwald die sich darin  
widerspiegelnden sozialen Entwicklungen von generellem weiblichen  
Selbstverständnis bis hin zum Frauenstudium.

---